

# Digitale Familienbildung: Chance oder Risiko?

Wenn der Wind  
des Wandels weht,  
bauen die einen Mauern  
und die anderen Windmühlen



Foto:Pixabay

5. April 2022 – Impulse von Rose Volz-Schmidt, Gründerin von wellcome

© Rose Volz-Schmidt, wellcome

## Jetzt am Start: die erste „digitale“ Elterngeneration

Das Smartphone verändert seit 2007 das Leben junger Eltern. Es ermöglicht:

- Eine 24 Stunden-Erreichbarkeit
- Anonymität (besonders bei sensiblen Themen)
- Zeitersparnis (alles vom Sofa aus)
- Mobilität („immer dabei“)
- Individualität (persönliche Einstellungen, Gruppen etc.)
- Einfache Vernetzung mit anderen

Für die erste digitale Elterngeneration ist es inzwischen die wichtigste Informationsquelle auch bei Erziehungsfragen.

# Was machen Eltern im Netz? (Fast) alles!



## Wie und wo finden Eltern was sie suchen?



**Google:**  
die ersten fünf Suchergebnisse zählen  
Ohne Suchmaschinenoptimierung (SEO) geht es nicht  
Große Chance für lokale Angebote



**YouTube:**  
für Tutorials



**Pinterest:**  
An 2. Stelle der Suchmaschinen  
Vor allem Anregungen für den  
praktischen Elternalltag



**Instagram:**  
Die unerreichte Nummer 1  
für Mütter bei den sozialen Medien

**Stark im Kommen, auch für Eltern: Podcasts**

Fotos:  
Google/YouTube/Pinterest/Pixabay

## Seit fünf Jahren dabei: Onlineplattform der wellcome gGmbH



Seit 2016 ist ElternLeben.de die Online-Plattform für Eltern von der Schwangerschaft bis zum Leben mit Teenager

- Persönliche, kostenlose Online-Beratung
- Wissen & Informationen
- Verzeichnis von Angeboten & Hilfe vor Ort
- Shop – Erlöse dienen der Refinanzierung des kostenlosen Bereichs
- werbefrei & redaktionell unabhängig
- rund 80.000 Website-Besuche monatlich
- über 1.100 Online-Beratungen in 2021

ElternLeben.de wird überwiegend mobil genutzt (fast 80%)

# Analoge Angebote der Familienbildung reichen nicht mehr aus!

Lässt sich die Familienbildung in der digitalen Welt das Wasser abgraben? Welche Vorbehalte gibt es?



Foto: Pixabay/skeeze

# Gängige Vorbehalte gegen digitale Angebote der Familienbildung



Foto: Pixabay

„Ich habe schon viele Trends kommen und gehen sehen – unsere Kurse waren trotzdem voll. Nach Corona ist das auch wieder vom Tisch.“

„Die Eltern sollen zu uns ins Haus kommen – ohne persönliche Begegnung funktioniert Familienbildung nicht.“

„Das ist doch nur etwas für Mittelschichtseltern – *meine* Eltern erreiche ich online nicht.“

„Selbst wenn ich wollte: Mir fehlen Geld, Personal und die Technik.“

„In zwei Jahren gehe ich in den Ruhestand – das soll meine Nachfolge machen.“



## Damals und heute



Fotos: Pixabay

Lassen Sie uns darüber sprechen: hat Familienbildung noch das passende Angebot für die neue Mütter(- und Väter)generation?



## Der Auftrag: Wissen und Orientierung für Eltern...

### **Familienbildung**

Eltern können auf unterschiedliche Angebote der Unterstützung und Förderung der Erziehung in der Familie zurückgreifen (§ 16 Kinder- und Jugendhilfegesetz, KJHG). Familienbildung vermittelt mit ihren Angeboten - zumeist in Kursen, Informationsabenden, Elterncafés oder offenen Beratungsstunden - wissenschaftlich fundiertes Erziehungswissen und gibt Tipps, Hinweise und Informationen rund um den Familienalltag in allen Lebensphasen: von der Geburtsvorbereitung über die Trotzphase und Pubertät bis zum Auszug der Kinder. Die Bildungsangebote stehen allen Eltern unabhängig von einem konkreten erzieherischen Bedarf offen. Sie sollen vorbeugend positiv auf die Familienerziehung wirken. Sie umfassen Angebote zur Stärkung der Erziehungskompetenz ebenso wie solche zur Gesundheitsförderung, zur kulturellen Bildung, Haushaltsführung, Lebensführung, im Freizeitbereich und zum sozialen Engagement.

...analog und digital!

# Chancen und Grenzen: die vier Bs unter der Lupe

## **Bildung:** große Möglichkeiten

- Onlineseminare
- Live-Seminare auf Instagram
- Kleine Videos
- Info-PDFs

Für junge Eltern perfekt: abends, wenn die Kinder im Bett sind – Babysitter entfällt; Aufzeichnungen 24/7 abrufbar

## **Begleitung:** Möglichkeiten der Ergänzung/Kombination

- Digitale Angebote ergänzend zum Kurs, z.B. Bastelvideo für zuhause
- Whats App-Gruppe
- Regelmäßiger Newsletter an aktuelle und ehemalige Teilnehmende

## **Beratung:** große Möglichkeiten „to go“

- Individuelle Onlineberatung: schnelle Frage, schnelle Antwort
- FAQ-Bereich auf Website
- Expertentalk mit Chat/Instagram

Für junge Eltern perfekt, weil gut erreichbar, ohne Warteliste, teilweise 24/7 verfügbar

## **Begegnung:** sehr begrenzte Möglichkeiten

- Kontaktaufnahme in Breakouts möglich zur ersten Orientierung
- Zur Überbrückung im Onlinekurs, um sich bilateral zu verabreden

Familienbildungseinrichtungen als Häuser der Begegnung sind online nicht zu ersetzen

## Vor dem Start: Konzept erarbeiten

### Digitale Angebote als ergänzender Baustein im Gesamtkonzept der Einrichtung:

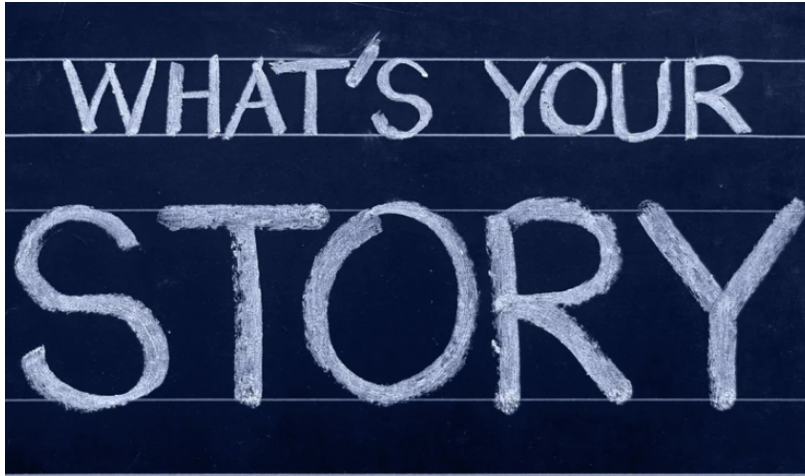


Foto:Pixabay

- Digitale Angebote entlang der „Wirkungskette“ und Ziele der analogen Angebote konzipieren
- Nicht irgendwie alles machen wollen, sondern sich auf die eigene Kompetenz fokussieren: was können wir besonders gut?
- Überlegen, wie Kombinationen digital/analog aussehen könnten
- Mutig sein und “schwächere” analoge Angebote streichen
- Zielgruppe schon in der Konzeptionsphase einbeziehen

## Selber machen oder Kooperationen schmieden?



The banner features a central image of a laptop and a cup of coffee. On the left, two overlapping circles contain the text 'NEU!' and 'INFORMATIV ORTSUNABHÄNGIG PERSÖNLICH'. The central text reads 'FAMILY CLICK' with a computer mouse icon and 'MACH MIT!'. On the right, it says 'DER WEBTALK FÜR ELTERN!'. Below this, it states 'Ein Projekt der Evangelischen Landesarbeitsgemeinschaft der Familien-Bildungsstätten in Württemberg (LEF)' with the LEF logo. At the bottom, it lists 'In Kooperation mit:' followed by logos for 'Haus der Familie', 'Evangelische Bildung Kreisbildungswerk Haus der Familie Reutlingen', 'haus der familie', 'VILLA BUTZ', 'fbs', and 'Haus der familie Sindelfingen-Bödingen'.

**FAMILY CLICK** findet immer montags von 20.15 – 21.15 Uhr statt und richtet sich an alle Eltern, die sich Gedanken über die Erziehung ihrer Kinder machen, die Fragen zu bestimmten Themen haben und sich gern im digitalen Raum bewegen. Die Web-Talks werden jeweils von einer Referentin aus den verschiedenen Familien-Bildungsstätten gestaltet und durch zwei Moderatorinnen begleitet.

Sie sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig und erfolgt an den entsprechenden Terminen über den Link:

[TEILNEHMEN](#) .



# Onlinekurse – das „neue Normal“ der Familienbildung?



Foto: Haus der Familie, Stuttgart

Welche Online-Formate eignen sich besonders gut? Welche Erfahrungen haben Sie gemacht? Und was würde es bedeuten, wenn man analog nur noch Angebote mit starkem Begegnungscharakter hätte?



# Lassen Sie uns über Geld sprechen - Kosten

## Das wird gebraucht und kostet Geld:

### Analog und Digital:

- Fachliche Leitung
- Personal für Kurse
- Buchhaltung
- Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

### Analog:

- Personal für Büro (Präsenz)
- Räume und Reinigung/Pflege

### Digital:

- Technik und Hosting
- Koordinierung (Remote)



Foto:Pixabay

**These:** es entstehen nicht unbedingt mehr Kosten durch die Digitalisierung; Probleme sind nicht ausgelastete Räume und „falsches“ Personal. Es geht vor allem darum, eine Strategie für den Übergang zu entwickeln

# Lassen Sie uns über Geld sprechen - Einnahmequellen

## Bisherige Einnahmequellen für analoge Angebote:

- Trägerzuschuss
- Öffentliche Förderung
- Gebühreneinnahmen
- Spenden

**These:** die Einnahmequellen für digitale Angebote bleiben gleich – aber die Argumente/Anträge/Richtlinien/Marketing müssen weiterentwickelt und angepasst werden.



Foto: Pixabay

## Beispiele:

- Trägermittel und Förderungen für Anschaffung der Technik (Einmalkosten/Investitionskosten)
- Abrechnungsmodalitäten bei öffentlichen Förderungen für Kurse u.a. Leistungen (laufende Kosten)
- Neue Gebührenstruktur und attraktive Ermäßigungsmodelle, ggf. Mitgliedschaftsmodelle, Rabatte, Pakete/Elternphase etc. – ausprobieren und von erfolgreichen Digitalunternehmen lernen

Teil des Problems oder Teil der Lösung? Jetzt sind Sie dran!

